

Gemeinschaftswerbung Dekostoff

„Initiative Textile Räume“ geht an den Start



Einen echten Coup gibt es aus der Dekostoff-Branche zu melden: Knapp 20 Firmen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Großbritannien, der Zentralverband Raum und Ausstattung (ZVR) sowie sein europäischer Dachverband Eurointerior tun sich zusammen, um im Verbund beim Endverbraucher die Werbetrommel für Stoffe und Heimtextilien zu rühren. Zu den Initiatoren der „Initiative Textile Räume“ gehören neben dem Faserhersteller Trevira auch der Branchenkenner Martin Pötz und Karsten Brand, Geschäftsführer im Verband der Deutschen Tapetenindustrie (VDT).

Derzeit mit dabei sind folgende Firmen entlang der textilen Wertschöpfungskette: Backhausen, Christian Fischbacher, Création Baumann, Gess-



Jab Anstoetz ist bei der Initiative Textile Räume dabei. Der Geschäftsführende Gesellschafter Claus Anstoetz sieht in Zusammenschluss einen Meilenstein für die Branche.

ner, Interstil, die Jab Anstoetz Gruppe, Jordan, Kupferoth Interiors, Gebr. Munzert, Nya Nordiska, Rasch Textil, die Romo Gruppe, Sahco, Saum & Viebahn, die Schmitz-Werke, Trevira sowie Zimmer + Rohde.

„Heimtextilien sind für ein ansprechendes Wohnambiente unverzichtbar. Sie sind nicht

nur dekoratives Gestaltungselement, sondern erfüllen außerdem eine ganze Reihe von Funktionen“, sagt Markus Saga, Geschäftsführer des Zentralverbands Raum und Ausstattung (ZVR). Diese Botschaft soll ab dem kommenden Jahr wieder in den Fokus der Verbraucher gerückt werden. Die Kampagne startet 2015.

Dass die Branche hier gemeinsam antritt, begrüßt Claus Anstoetz von der Jab Anstoetz Gruppe: „Die Bildung der Initiative, in der alle Marktteilnehmer – vom Zulieferer über den Hersteller und Editeur bzw. Verleger bis hin zum Raumausstatter – eingebunden sind, ist für uns ein erster erfolgreicher Meilenstein.“

Heimtex Verband Bürogemeinschaft mit t + m in Berlin

Um den Interessen ihrer Mitglieder auf politischer Ebene noch mehr Gewicht zu verleihen, rücken der Heimtex Verband und der Gesamtverband Textil+Mode (t+m) räumlich enger zusammen. Ab dem 1. Januar 2015 wird es in Berlin eine Bürogemeinschaft geben.

■ BODENBELÄGE

Tarkett strukturiert um



Albert Waibel

Tarkett Deutschland passt sich personell und strukturell den veränderten Marktbedingungen an. Im Zuge dessen haben Albert Waibel, Vertriebsleiter Deutschland, und Georg Lindenbuß, Leiter Hardflooring, den Bodenbelagshersteller verlassen.

Der deutschsprachige Raum wird künftig von einem gesamtverantwortlichen D/A/CH-Manager geleitet. Die Position von Lindenbuß wird nicht wieder besetzt; die Vertriebsteams Großhandel, Fachhandel und Hardflooring werden in Deutschland zusammengelegt. Tarkett bezeichnet dies als Reaktion auf veränderte Kundenbedürfnisse. So soll langfristig nachhaltiges und profitables Wachstum sichergestellt werden. Bis auf Weiteres übernimmt

Ivo Schintz die operative Gesamtverantwortung für den Vertrieb in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Waibel war seit September 2008 für Tarkett tätig und hatte Anfang 2010 die Gesamtvertriebsleitung für den deutschen Markt übernommen. Lindenbuß arbeitete seit Dezember 2009 für die Frankenthaler.

MMFA Unilin schließt sich als 30. Mitglied an

Der MMFA hat mit Unilin ein weiteres ordentliches Mitglied gewonnen. Als Fördermitglieder neu dabei sind das IHD Institut für Holztechnologie Dresden sowie das TFI Institut für Bodensysteme an der RWTH Aachen. Damit zählt der Verband mehrschichtig mo-



Georg Lindenbuß